

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Julian Schwarze (GRÜNE)

vom 8. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 9. August 2024)

zum Thema:

Molkenmarkt – Gestaltungshandbuch und Wettbewerbe

und **Antwort** vom 19. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. August 2024)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Julian Schwarze (Grüne)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19958
vom 08.08.24
über Molkenmarkt – Gestaltungshandbuch und Wettbewerbe

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wann wird das Gestaltungshandbuch Molkenmarkt vorliegen, dass laut Aussage von Senator Gaebler in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen am 12.02.2024 bereits Mitte 2024 vorliegen sollte (siehe Inhaltsprotokoll Ausschuss SBW vom 12.03.24)?

Frage 2:

Aus welchen Gründen hat sich die Fertigstellung des Gestaltungshandbuchs verzögert?

Antwort zu 1 und 2:

Gemäß dem durchgeführten Verfahren für eine öffentliche Auftragsvergabe begann der Bearbeitungszeitraum für das Gestaltungshandbuch Molkenmarkt am 05.06.2024. Der Schwerpunkt der Erarbeitung des Gestaltungshandbuchs soll bis September 2024 erfolgen. Anschließend erfolgt parallel zur Vorbereitung der Wettbewerbe die redaktionelle Zusammenfassung der Ergebnisse als Handbuch.

Frage 3:

Laut Vortrag von Anina Böhme auf der Sitzung des Baukollegiums am 08.07.2024 soll bei der Erarbeitung des Gestaltungshandbuchs Molkenmarkt eine „intensive Einbeziehung der öffentlichen und privaten Bauherren sowie Fachverwaltungen auf Landes- und Bezirksebene“ erfolgen. Wurden die geplanten Unterpunkte der Steckbriefe des

Gestaltungshandbuches, die in der Sitzung des Baukollegiums am 8.7.2024 vorgestellt wurden, mit allen genannten Akteur*innen abgestimmt?

Antwort zu 3:

Die am 08.07.2024 im Rahmen der 103. Sitzung des Baukollegiums vorgestellten Inhalte stellten die ersten Bearbeitungsansätze des beauftragten Büros Mäckler Architekten zum Zeitpunkt der Präsentation dar. Diese werden block- und gebäudebezogenen als Grundlagen die Erstellung von Wettbewerbsunterlagen der Hochbauwettbewerbe weiterentwickelt. Dies erfolgt in intensiven Abstimmungen mit den zukünftigen Bauherrinnen und den betroffenen Fachverwaltungen in Workshops sowie in einer Projektsteuerungsgruppe Molkenmarkt.

Frage 4:

Laut Vortrag von Anina Böhme auf der Sitzung des Baukollegiums am 08.07.2024 soll bei der Erarbeitung des Gestaltungshandbuches Molkenmarkt eine „Überprüfung der wirtschaftlichen und funktionalen Umsetzbarkeit der gestalterischen Rahmensetzung mittels Testentwürfen“ erfolgen. Wurden diese Testentwürfe bereits erarbeitet? Wenn ja: Für welche Bereiche wurden Testentwürfe erarbeitet, und welche Ergebnisse hatten diese? Wenn nein: Wann sollen die Testentwürfe erarbeitet werden, und welche Bereiche sollen sie umfassen?

Antwort zu 4:

Die Erarbeitung von Testentwürfen ist Teil des Abstimmungs- und Entwurfsprozesses, um die Umsetzbarkeit der Vorgaben des Gestaltungshandbuchs zu verifizieren. Derzeit wird in enger Abstimmung mit der Wohnungsbaugesellschaft Berlin Mitte als Eigentümerin, zukünftige Bauherrin und Betreiberin der Block B erarbeitet.

Frage 5:

Wurden die am 08.07.2024 vorgestellten Unterpunkte der Steckbriefe bereits final festgelegt oder können sie noch verändert werden?

Antwort zu 5:

Die am 08.07.2024 im Rahmen der 103. Sitzung des Baukollegiums vorgestellten Inhalte stellen den Bearbeitungsstand zum Zeitpunkt der Präsentation dar.

Frage 6:

Warum sind Vorgaben zur Dreigliedrigkeit der Fassaden, zur Materialität der Fassaden, zu Fenstern zwingend notwendig und können nicht im Rahmen der Hochbauwettbewerbe entschieden werden?

Antwort zu 6:

Die Klärung der Frage, welche Festlegungen im Gestaltungshandbuch und welche in den Wettbewerbsauslobungen erfolgen sollen, ist eine wesentliche Thematik im laufenden Bearbeitungsprozess.

Frage 7:

Wie, wann und durch wen wird die Öffentlichkeit über den Arbeitsstand zum Gestaltungshandbuch, z.B. nach Fertigstellung der Steckbriefe für die Blöcke, informiert?

Antwort zu 7:

Die Öffentlichkeit wird zu gegebenem Zeitpunkt über das abgestimmte Ergebnis informiert.

Frage 8:

Das Baukollegium hat in der Sitzung am 08.07.2024 angeboten, den Prozess der Erarbeitung des Gestaltungshandbuchs über den Sitzungstermin im November hinaus mittels einer Abordnung zu begleiten. In welcher Form soll die Einbeziehung der Abordnung erfolgen?

Frage 9:

Welche Personen gehören der Abordnung des Baukollegiums an?

Antwort zu 8 und 9:

Das Baukollegium hat sich auf die Projektbegleitung durch Frau Rapp sowie Herrn Prof. Cepl geeinigt. Zusätzlich wurde Herr Prof. Zahiri aus dem Gestaltungsbeirat für öffentliche Räume zur weiteren fachlichen Begleitung gewonnen. Die vorgenannten Personen werden in Workshops in den Erarbeitungsprozess eingebunden.

Frage 10:

Wie viele Treffen mit der Abordnung des Baukollegiums haben bisher wann und mit wem stattgefunden?

Antwort zu 10:

Bisher hat ein Workshop zwischen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, der Bauherrin Wohnungsbaugesellschaft Berlin Mitte, dem Büro Mäckler Architekten sowie den ausgewählten Personen des Baukollegiums stattgefunden.

Frage 11:

Welche weiteren Treffen mit der Abordnung des Baukollegiums sind wann und mit wem geplant?

Antwort zu 11:

Es sind weitere Treffen geplant bzw. werden derzeit zwischen den beteiligten Akteurinnen und Akteuren abgestimmt.

Frage 12:

Wann sollen die Auslobungen für die Hochbauwettbewerbe veröffentlicht werden?

Frage 13:

Welche Blöcke sollen diese Hochbauwettbewerbe umfassen?

Antwort zu 12 und 13:

Die Auslobungen der Hochbauwettbewerbe für den Block B sollen Anfang 2025 veröffentlicht werden. Nachfolgend sollen auch für die Blöcke A und C Hochbauwettbewerbe durchgeführt werden. Im Block C muss zuvor eine Bodenordnung erfolgen.

Frage 14:

Welches Büro wurde mit der Durchführung der Hochbauwettbewerbe beauftragt?

Antwort zu 14:

Mit der Vorbereitung der Wettbewerbe für den Block B wurde Dipl.-Ing. Architektin Ulrike Lickert beauftragt. Es ist geplant, für die Durchführung der Hochbauwettbewerbe ein weiteres Büro zu beauftragen.

Frage 15:

Wurden einvernehmliche Lösungen für die Ver- und Entsorgung der Neubauten vereinbart? Wenn nein: Bis wann sollen einvernehmliche Lösungen für die Ver- und Entsorgung der Neubauten vereinbart werden?

Antwort zu 15:

Im Rahmen der Machbarkeitsstudie Mobilität, Regenwassermanagement und Freiraum wurden Lösungen zum Thema der Ver- und Entsorgung in Abstimmung mit den zuständigen Fachbehörden sowie den Bauherrinnen entwickelt. Diese Ergebnisse werden im Rahmen der Erarbeitung des Gestaltungshandbuchs städtebaulich überprüft und einvernehmlich weiterentwickelt.

Berlin, den 19.08.2024

In Vertretung

Prof. Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen